Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 62 (1989)

Heft: 12: Wintersport : neue und alte Spielformen auf Eis und Schnee =

Sports d'hiver : jeux nouveaux et anciens sur neige et sur glace = Sport

invernali : giochi nuovi e vecchi sul ghiaccio e la neve

Vorwort: Unsere Alpen wurden in der Mitte des letzten Jahrhunderts [...]

Autor: Woerdehoff, Esther

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Photos: **Emanuel Ammon.** Luzern

Unsere Alpen wurden in der Mitte des letzten Jahrhunderts für erholsame Ferien im Sommer entdeckt. Und im Winter? Da blieben die Gäste zu Hause in ihren Städten sitzen. Findungsreiche Hoteliers versuchten daher mit allerhand Tricks, die Gäste auch im Winter in die Schweiz zu locken. «Wetten, dass Euch die Bergwelt im Winter genauso fasziniert wie im Sommer?» verkündete ein Oberengadiner Hotelier. Die Gäste gingen das Spiel ein, reisten im Januar in die Alpen und blieben bis ins Frühjahr hinein. Die gefrorenen Seen, die Eiszapfen an den Chaletdächern und die schneeweiss verzuckerten Bergspitzen hatten die Gäste verzaubert. Zur Unterhaltung der ersten Wintertouristen erstellten die Gastorte Eisbahnen und Schlittelwege und propagierten das Skifahren. Die Eisbahnen wurden bald von den Engländern in Beschlag genommen für ihr geliebtes Curlingspiel, in Davos drehten Eisschnelläufer auf der Vorläuferin der später weltberühmten Bahn erste Runden.

Und natürlich das Skifahren! Der heute populärste Wintersport verbreitete sich nur zaghaft. Erste Versuche wurden bereits Mitte des letzten Jahrhunderts unternommen, auf selbstgebastelten Konstruktionen auf dem Schnee herumzurutschen. Doch daran geglaubt, dass man mit solchen Geräten dereinst flotte Talfahrten unternehmen kann, hatte damals eigentlich noch niemand recht. Denn tatsächlich waren diese ersten Geräte für das coupierte Gelände unserer Alpen wenig tauglich. Weil die Pioniere als Spinner bezeichnet wurden, führten sie ihre Abfahrten wohlweislich nachts durch. Ihre Versuche lassen sich nur schwer mit dem Vergnügen des heutigen Skifahrens vergleichen, denn eigentlich fehlte fast alles, was den Spass des Skifahrens erst ausmacht: Sonne, stiebender Schnee und Geschwin-

Das Skifahren geniesst eine Popularität in unserem Alpenland, die so ausserordentlich ist, dass es sich ohne Mühe in die Reihe der Clichés über die Schweiz einfügt wie Schokolade, Kuckucksuhr und satte Alpwiesen. Aber haben die Schweizer denn das Skifahren erfunden? Nein. Die Engländer und Deutschen lehrten die Schweizer Skifahren. Und auch erst, nachdem das lange Gerät als Fortbewegungsmittel im Schnee in nordischen Ländern schon seit 1000 Jahren im Gebrauch war. Urgeschichtsforscher behaupten gar, in 5000jährigen Wandzeichnungen Skis zu erkennen.

Die vorliegende Nummer zeigt Spielformen des Skifahrens wie Skisegeln, Skiakrobatik oder Schneeschuhlaufen sowie alternative keiten; denn der Phantasie sind keine Gren-Esther Woerdehoff zen gesetzt.

Inhalt / Sommaire

Eisschnellauf	
Patinage de vitesse Speed skating	4
Max Triet: Geschichte des Eisschnellaufs	
Histoire du patinage de vitesse The Story of Speed Skating	5
Esther Woerdehoff: Zürcher Seegfrörni	14
Hans Peter Berger: Der Wintersport erobert die Alpen	
Winter sports in the Alps	17
Polo auf dem StMoritzer-See	
Reiterspiel der Könige The equestrian game of kings	18
Eisstockschiessen	
Birilli su ghiaccio Ice shooting	24
Schneeschuhlaufen	
Patinage sur raquettes Snowshoes	28
Nur Fliegen ist schöner	
«Schwebelauf» / «Ski plané» «Discesa a vela» / «Hover skiing»	31
Max Triet: Wie der Ski die Schweiz eroberte	33
Pionniers des sports d'hiver	34
Roberto Mazzoleni: Skiakrobatik	39
Hans Peter Berger: Pioniere des Wintersports	40
Les gels du lac de Zurich When Zurich's lake freezes over	
Impressum	42
Rubriken	ab Seite 43
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	

Wintersport aktuell Ausstellungen / Expositions Bücher / Livres SVZ-Nachrichten Veranstaltungen / Manifestations

Sportarten auf dem Eis. Die Illustrationen zeigen nur einen kleinen Teil aller Möglich-

Left: Ice surfing on the Lake of Silvaplana

Titelbild: Skisegeln

dem Silvaplanersee

Page de couverture:

ski à voile au Titlis. Frontispice: Patinage

A gauche: surf sur

glace au lac de Silva-

Copertina: Sci a vela

Frontespizio: Gare di

A sinistra: Pattinaggio

a vela sul lago di Silva-

Cover: Ski sailing on

Frontispiece: Speed

Mount Titlis.

skating.

auf dem Titlis.

Frontispiz: Eisschnellauf. Links: Eissurfen auf

de vitesse.

plana

sul Titlis.

velocità.

plana

Thema der nächsten Ausgabe: Gipfelstürmer